



NB-CPD 89/106/EC
0989

Land Oberösterreich

Zertifizierungsstelle für Bauprodukte, Qualitätsmanagementsysteme und Personen

Goethestraße 86, A-4021 Linz

Tel.: +43 (0)732 7720 12547, Fax.: +43 (0)732 7720 12966

e-mail.: Cert.Serv.Post@ooe.gv.at



LAND
OBERÖSTERREICH

DVR. 0069264

Serv-102302/0001-2004/Laz/Ber

ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

Nr.: Z-13.1.1-04-3633

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt,
dass das (die) Bauprodukt(e)

OSMOTEC MUFFENSANIERROHR - Mehrschalige Fänge mit Schamotteinnenrohr

des Herstellers

H. Stocker GmbH

Höttinger Au 74, A 6020 Innsbruck

der(s) Herstellwerke(s)

**Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH&CO. KG,
Dembacherstraße (Postfach 1131), D 56424 Staudt BRD**

den Bestimmungen des(r) in der Baustoffliste ÖA,
Ausgabe Dezember 2002 festgelegten Regelwerkes(e)

Verwendungsgrundsatz des OIB "Fangsysteme", Ausgabe 2002.05

entspricht.

Das(Die) Produkt(e) unterliegt (unterliegen) einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer
Fremdüberwachung durch

BTI - Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A 4040 Linz
Nummer des Überwachungsvertrages: 04/101-01-13.1.1

Gemäß der nach § 61c Abs.1 Pkt. 3. des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert
wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das
Übereinstimmungszeugnis bis

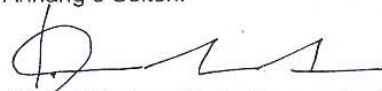
12.05.2009

Das (Die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist(sind) gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das(die)
Bauprodukt(e) mit dem Einbaueichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das
Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den
Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 3 Seiten.

Linz, 12.05.2004




Dipl.-HTL-Ing. Stefan Lanzerstorfer
Zeichnungsberechtigter

Anhang 1 zum Übereinstimmungszeugnis Z-13.1.1-04-3633 vom 12.05.2004		
Hersteller: [Name und Anschrift]	H. Stocker GmbH, Höttinger Au 74, A-6020 Innsbruck	Seite 2 von 3
Fangtype: [Herstellerbezeichnung]	OSMOTEC MUFFENSANIERROHR	Fangsystem: Lfd. Nr. 13.1.1
Ersprühdende Stelle: [Name und Anschrift]	Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A-4040 Linz	Datum: [Ersprühdung] 31.03.04
Fremdüberwachende Stelle: [Name und Anschrift]	Bautechnisches Institut, Karl Leitl Straße 2, A-4040 Linz	Versetzanleitung vom: 31.03.04

Ausführungs-Varianten: AV:	Hinterlüftung: GL-Gleichstrom GG-Gegenstrom OH-Ohne	Systemaufbau: MO-Montage GH-Geschoss OH-Ohne	Innen-Durchmesser: von - bis [in mm]	Typenprogramm: EZ-Einzigig MZ-Mehrzügig KO-Kombination	Zulässige Brennstoffarten: 1-feste, 2-flüssige (HEL), 3-gasförmige Brennstoffe	Ausführung: NEU-Neubau SAN-Sanierung	Leistungsmerkmale/Klassifizierung in Abhängigkeit der Ausführungsvarianten:						
							(a)	(b)	(c)	(d)	(f)	(g)	(l)
AV.A: (1)	OH, GL, GG	MO	120-200	EZ	2, 3	SAN	T200	N	O	W	F90	IV	50
AV.B: (1)	GL, GG	MO	120-200	EZ	2, 3	SAN	T200	P(2)	O	W	F90	IV	50
AV.C: (1)	OH, GL, GG	MO	120-200	EZ	2, 3	SAN	T400	N	O	W	F90	IV	50
AV.D: (1)	OH, GL, GG	MO	120-200	EZ	1, 2, 3	SAN	T400	N	S(3)	D	F90	IV	50

Hinweise zur Verwendung und Kennzeichnung:		Fangtype [Ausführungsvarianten A-D]	
		Nachweise und Anwendungsgrenzen:	Einstufung:
		[Zahl und Datum]	AV.A AV.B AV.C AV.D
•	Neben den jeweiligen landesgesetzlichen Bestimmungen sind bei der Verwendung und Kennzeichnung des Fangsanierungssystems die einschlägigen Regeln der Technik zu beachten.	UNI Karlsruhe, PB Nr. 97 7093 v. 26.11.97 IBS PZ. 4157/02 vom 23.05.02 + Beurteilung v.10.09.02 TÜV Ber. Nr. AG 878 v. 20.05.99	T200 T200 T400 T400
•	Die Bemessung der Fangtype hat im Einzelfall durch einen hiezu Befugten zu erfolgen. Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet. Der lichte Querschnitt ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, dass eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird.	TÜV Ber. Nr. AG 653 v. 28.11.97 Zusätzlich siehe Pkt. „a“ und „d“	N P(2) N N
•	Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.	Siehe Pkt. „a“	O O O O S(3)
•	Nach Fertigstellung der Fangtype ist vom Ausführenden die Systemkennzeichnung dauerhaft und leicht sichtbar am sanierten Fang in der unmittelbaren Umgebung der Feuerstätte anzubringen.	TÜV Ber. Nr. AG 561 v. 24.11.97 TÜV Ber. Nr. AG 597 v. 19.12.97 TÜV Ber. Nr. AG 608 v. 28.01.98	W W W W D
Abgrenzung: Der bestehende (zu sanierende) Fang sowie Verbindungsstücke sind nicht Gegenstand dieses Übereinstimmungszeugnisses.			
Anmerkungen:			
(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.		(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	F90 F90 F90 F90
(2) P bei AV. B: Die erforderliche Hinterlüftung (unabhängig von Wohn- und Aufenthaltsräumen) ist zu gewährleisten.		(1) Zugrundegelegt ist ein funktionstauglicher Fang nach ÖNORM B 8200 mit der Brandwiderstandsklasse F90.	IV IV IV IV
(3) S bei AV. D: gem. ÖNORM B 8204		BTI Berechnung 15344/2004 vom 09.03.2004	JA JA JA JA
		Gemäß ÖNORM EN 1443, Ausgabe 01.09.1999, Pkt. 6.3.3 u. 6.3.4 mit den Ergebnissen aus Pkt. „a“ und (1)	50 50 50 50

Dem Zeugnis liegen zu Grunde: Herstellerdeklaration vom 11.05.04, Versetzanleitung vom 31.03.04, Erstprüfung vom 31.03.04, Fremdüberwachungsvertrag vom 11.05.04.